

Medienmitteilung vom 18. Januar 2019

## Neue Geschäftsführerin der Stiftung FHNW

*Karin Heimann hat anfangs Jahr die Geschäftsführung der Stiftung FHNW mit Sitz in Windisch übernommen. Sie übernimmt die Nachfolge von Béatrice Lunk, die Ende 2018 in den vorzeitigen Ruhestand getreten ist.*

Die Betriebs- und Volkswirtschaftlerin Karin Heimann (Jahrgang 1971) hat verschiedene Weiterbildungen in Projektmanagement, Organisation sowie Unternehmenskommunikation absolviert. Sie arbeitete in der Einführung von ERP-Software, in der Wirtschaftspolitik sowie im Personalmarketing und leitete mehrere Jahre die Wirtschaftsförderung des Kantons Solothurn. Seit September 2014 ist Karin Heimann im Bereich Projekte, Kommunikation und Standortförderung selbständig. Als neue Geschäftsführerin der Stiftung FHNW bringt sie ihre Erfahrungen mit der Fachhochschule Nordwestschweiz als Ausbildungsinstitution und als Kooperationspartnerin in der Standortförderung ein.

Die Stiftung FHNW fördert innovative Projekte in Forschung, Lehre und Entwicklung der Fachhochschule Nordwestschweiz. Seit ihrer Gründung 2010 hat die Stiftung bisher 26 Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt 1.2 Mio. CHF gefördert. Die Stiftung FHNW ist insbesondere im Raum Nordwestschweiz eine anerkannte Partnerin, die die Wertschätzung aller Stakeholder genießt. Sie leistet zusammen mit der FHNW einen erkennbaren und nachhaltigen Beitrag für erfolgreiche kulturelle, soziale, technische, umweltbezogene und wirtschaftliche Entwicklungen und Innovationen.

### Foto



Karin Heimann, neue Geschäftsführerin der Stiftung FHNW

### Auskunft:

- Urs Endress, Präsident Stiftung FHNW, Tel. 079 888 36 86
- Karin Heimann, Geschäftsführerin Stiftung FHNW, Tel. 056 202 88 33